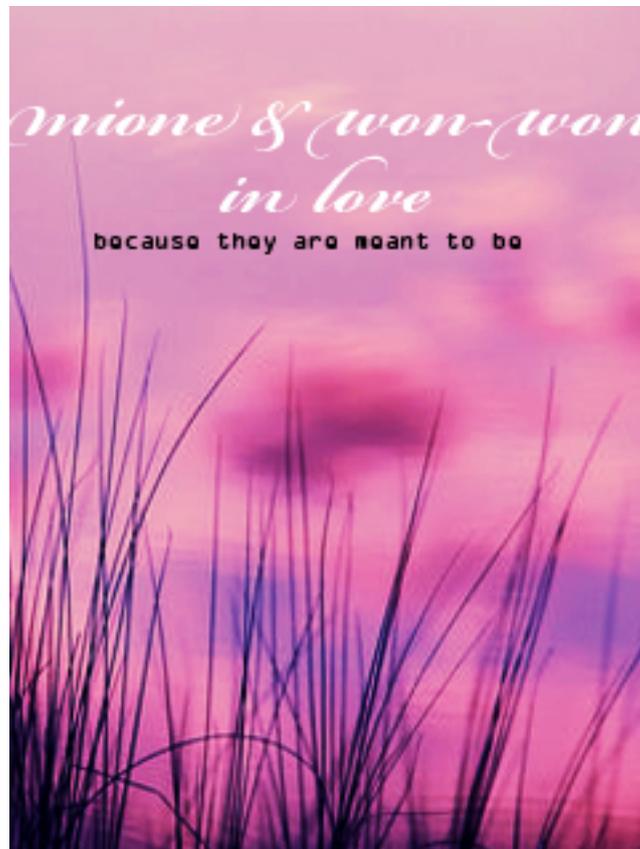


mione13

mione & won-won in love



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

hermione und ron finden mit vielen hindernissen insachen lavender zusammen und erleben den ersten kuss.....

Vorwort

freue mich über eure kommis und kritik ist auch erwünscht, denn schließlich möchte ich es so gut machen wie möglich ;)

Inhaltsverzeichnis

1. Was sich neckt das liebt sich
2. WON-WON Attacke
3. Weasly ist unser King
4. Meister der Lügen
5. Eifersucht und ein Griesgrämiger Stinkmolch
6. Hermiones innerer Kampf
7. Versprechen machen - Versprechen brechen
8. Liebende Streithähne
9. Wenn Schlafende zuhören
10. Eulenkot und Zickenstreit
11. Nachsitzen und Lavenders Triumph
12. Sie sagten nichts (oder) Mein Gott ich liebe ihn!
13. Halbfinale
14. The Kiss

Was sich neckt das liebt sich

"Hey Harry kommst du mit aufs Quidditchfeld, ich möchte ein bisschen üben!" Ron lehnte an der Tür mit seinem neuen Besen und schaute Harry erwartungsvoll an. Dieser saß an einem Tisch und blätterte durch sein Besenpflegebuch in Gesellschaft von Hermione, die -wie hätte es auch anders sein können- mit einem großen Berg Hausaufgaben beschäftigt war. Bevor Harry auch nur den Mund öffnen konnte nahm ihm Hermione diese Anstrengung ab und sagte spitz: "Also wenn du WON-WON", sie sprach diesen Namen mit süßer Genugtuung aus, "dich nicht für die Hausaufgaben interessierst heißt das nicht gleich dass du Harry davon abhältst es zu tun!!"

Ron erwiderte entrüstet: "Das tu ich doch auch nicht, Harry lernt ja schließlich auch gerade nicht, oder Harry?" Er schaute Harry an und erwartete wohl Zustimmung doch Harry ließ sich vom fast täglichen Streit seiner Freunde nicht beirren und gab kein Kommentar dazu ab. Was wohl Hermione als eine Reaktion betrachtete das sie im Recht stand. Sie warf Ron einen triumphierenden Blick zu und wandte sich wieder ihrem Runen Rätsel zu. Ron öffte sie nach und verschwand aus dem Gemeinschaftsraum wohl allein auf den Weg zum Quidditchfeld. Harry schüttelte schmunzelt den Kopf. Dieses Hin und Her seiner Freunde ging schon seit ziemlich ihrer ersten Begegnung im Hogwarts Express so: sie schwankten zwischen Streit und Spaß und Harry musste sich bei einigen Auseinandersetzungen ziemlich beherrschen um nicht laut loszuprusten. Er würde sich allzugern freuen wenn Ron und Mione ein Paar wären, seiner Meinung nach war das nämlich ein Traumpaar. Jedesmal wenn das gerade Geschehene passiert dachte er lächelnd "Was sich neckt das liebt sich".

Hermione hingegen hatte andere Gedanken im Kopf.

Meine Güte Ron treibt mich in den Wahnsinn, der hat nur Quidditch im Kopf! Der wird mal genau so enden wie Matthew Centucky, von dem ich im Tagespropheten gelesen habe: er verbrachte sein ganzes Leben damit Quidditch zu spielen und in die britische Mannschaft aufgenommen zu werden und als er sich dann bewarb und nicht aufgenommen wurde war er so alt dass er zu keiner anderen Ausbildung mehr fähig war und somit den Rest seines Lebens wohl damit verbringen wird für ältere Damen den Haushalt zu betreuen. Bei dem Gedanken dass Ron einer älteren Dame aus dem Stuhl hilft und Kürbisbrei in ihren Faltenmund löffelt musste sie laut losprusten, wofür sie von Harry und den anderen Gryffindor Schülern die inzwischen auch im Gemeinschaftsraum waren verständnislose Blicke zugeworfen bekam. Es war ja auch schon merkwürdig dass die immer so ernste Hermione während des Hausaufgaben machen laut los lachte! Harry war ebenfalls überrascht und er neckte sie: "Hermione , was ist denn in *dich* gefahren?! Ich glaube das ist eines der wenigen Male an der ich live dabei bin wenn Hermone beim überaus wichtigen Lernen eine selbsterstellte Regel verletzt und ein sehr störendes Geräusch von sich gibt während andere lernen und für die sie jeden anderen als Pflicht der Vertrauensschülerin eine satte Strafarbeit aufhetzen würde da jemand sie beim Lernen gestört hat!"

Sie hingegen zwinkerte geheimnisvoll und verließ mit einem Stapel Bücher den Gemeinschaftsraum in Richtung Bibliothek.

WON-WON Attacke

Ron schlenderte mit geschultertem Besen Richtung Quidditchfeld. Er dachte über Hermiones Bemerkung nach, vorallem über WON-WON. Was konnter er denn schon dafür wenn ihn Lavender so nannte? Ach Lavender..manchmal ist sie schon ein verrücktes Huhn...aber-

"Hallo Won-Won!!!!" Lavender war soeben mit ihrer Freundin Parvati um die Ecke gekommen und rannte sogleich auf den mit weit aufgerissenen Augen Ron zu. Bevor Ron sich retten konnte hing Lavender schon an seinem Hals und umarmte ihn stürmisch. Betreten erwiderte er weniger erfreut ihren Gruß und als Lavender ihm einen langen Kuss auf den Mund drückte schaute Parvati betreten weg. Nachdem sich Lavender wieder von Ron gelöst hatte und ihn liebevoll anlächelte lächelte Ron zurück und sie gingen Händchen haltend zum Feld. Die entrüstete Parvati wurde links liegen gelassen und entfernte sich Richtung Eingangshalle wo sie der soeben gekommenen Hannah Abott den neuesten Klatsch von Lavender und Ron erzählte.

Am Feld angekommen drehte sich Lavender zu ihm um und sagte: "Bis dann Ronny, ich setzt mich nach oben auf die Tribüne und schau dir zu, du bist ja so ein toooooller Flieger!" Dann drehte sie sich um und betrat augenzwinkernd die Tribüne. Ron grinste in sich hinein. "Das würde Mione mir nie sagen!" Und bei diesem Gedanken wurde ihm klar dass er nur in Lavender verliebt war und Mione nur eine Freundin (eine manchmal ziemlich nervige, angeberische und zickige Freundin) war. Oder war da doch mehr?

Weasley ist unser King

Ron versuchte sich vor allem wegen Lavender anzustrengen doch der kräftige Gegenwind machte ihm äußerst zu schaffen sich auf dem Besen zu halten. Als dann auch noch Malfoy mit Crabbe und Goyle im Schlepptau auf das Feld schlenderte und genüsslich Rons Versuche beobachtete nicht vom Besen geschleudert zu werden, denn der Sturm wurde immer stärker, strengte er sich noch umso mehr an. Lavender gab ihm besorgte Handzeichen er solle runter kommen doch gerade vor Malfoy wollte er nicht als Angsthase dastehen. Plötzlich wurde das Quidditchfeld von einem mächtigen Blitz erhellt und Ron rutschte vor Schreck vom Besen. Malfoy lag sich kugelnd auf dem Boden und als Ron dann ziemlich unsanft auf dem Boden aufprallte, trollten sich die Slytherins "Weasley ist unser King" singend davon. Lavender kam mit ängstlich verzerrtem Gesicht von der Tribüne gerannt und beugte sich gleich über Ron. "Ist dir was passiert Ronny? Komm ich helf dir auf, wir müssen sofort in den Krankenflügel, du hast dir bestimmt etwas ge-..." "Nein,nein Lavender alles klar bei mir, ich hör nur auf für heute", murmelte Ron und ließ sich widerstandslos von der vor sich hin murmelnden Lavender Richtung Schloss führen. Nicht dass das Unglück perfekt schien tauchte Hermione genau vor ihnen auf.

Sie lächelte spitz und fragte: "Na na Ron, bist du vom Besen geflogen? Aber Lavender war ja gleich da um dich aufzufangen...!" Sie drängte sich an beiden vorbei und stolzierte davon.

"So eine Zicke!", motzte Lavender als Hermione außer Hörweite war. Ron antwortete nichts darauf.

Meister der Lügen

Im Gemeinschaftsraum angekommen löste sich Lavender von Ron und verschwand im Mädchenschlafsaal. Harry schaute auf und grinste. "Was gibts da zu grinsen?", maulte Ron und plumpste auf einen freien Sessel am Feuer. Harry legte sein Buch weg und schaute Ron an. "Was war den?", schmunzelte er und streckte sich genüsslich als ob er für die folgende Geschichte wach sein wollte. Ron brummte etwas und begann zu erzählen. Harry konnte sich das alles sehr gut bildlich vorstellen, da er genauso wie Ron bei jeder Möglichkeit von Malfoy geärgert wurde. Ron beschrieb zwar jede Einzelheit wie Malfoy ihn rasend machte, doch ließ er es aus wie Harry merkte viel über Lavender zu reden. Der einzige Satz war, dass sie ihn gestützt hatte nachdem er sich aufgerafft hatte und sie Richtung Schloss gingen. Harry wusste ganz genau dass er es hasste wenn Lavender ihn Won-Won oder sonstwie nannte und auch ihr manchmal mütterliches Getue wie eine Glucke sich um ihre Küken sorgte verabscheute. Nicht zum ersten Mal fragte er sich was Ron an Lavender fand. Ja gut sie war nett und konnte auch ziemlich witzig sein aber seit sie und Ron zusammen sind ist sie ganz anders geworden. "Und zwar zum schlechten", sagte Harry unbemerkt laut. Ron starrte ihn an. Harry starrte zurück und dann merkte er dass er soeben seine Gedanken laut ausgesprochen hatte. Er wollte so tun als ob es nicht gewesen wäre aber Ron fragte: "Was ist zum schlechten?" Harry sagte: "Ach nichts, ich war in Gedanken und.." "Was hast du gedacht?", unterbrach ihn Ron. Obwohl er ihm wahrscheinlich insgeheim zustimmen würde, sagte er es seinem Freund nicht sondern erzählte irgendwas wovon er gerade gedacht haben könnte und da er und Ron schon inzwischen Meister in solchen Sachen waren (Trelawny's Hausaufgaben) glaubte ihm Ron -wenn auch nicht ganz überzeugend.

Eifersucht und ein Griesgrämiger Stinkmolch

Am nächsten Tag ging nach dem Wochenende wieder die Schule los, was den drei Freunden ausnahmsweise mal gefiel, denn so hatten sie wenig Zeit über ihre Gedanken nachzudenken. Als die drei in der großen Halle eintrafen hörten sie gerade noch einen großen Auflacher am Slytherintisch. Ron und Harry schauten sich an und Harry seufzte. Ihm tat Ron immer ziemlich Leid da er sich meistens nicht gegen Malfoys schlagfertige Beschimpfungen wehren konnte. Er hatte es mit der Zeit gelernt nicht auf Malfoy zu hören aber Ron wurde wie immer bis zu den Ohren purpur-rot und schlug prompt bei seiner Griesgrämigkeit ein Glas Kürbissaft von Neville um. Hermione wollte gerade laut fragen mit welchem Fuß Ron denn heute aufgestanden wäre, doch Harry schaute sie durch dringlich an und sie verkniff es sich. Streit zwischen Ron und Hermione konnte Harry um diese Uhrzeit noch nicht gebrauchen. Und er war auch ziemlich froh dass Hermione besonders freundlich mit Ron umging, da sie merkte dass er ziemlich niedergeschlagen war. Ron war ziemlich erstaunt darüber doch er genoss es und vergaß somit die ziemlich enttäuschte Lavender, die völlig eifersüchtig ein paar Plätze weiter saß und mit stechenden Augen zu Ron und Hermione herüber starrte. Harry bemerkte es und versuchte Ron Handzeichen zu geben dass er Lavender wenigstens Guten Morgen wünschte, doch er war zu beschäftigt um der spannend lauschenden Hermione sein jüngstes Ferienerlebnis zu erzählen.

Was Ron erst später in Kräuterkunde auffiel war, dass er es richtig genossen hatte mit Hermione zu reden.

Sie war aber auch wirklich nett zu mir. Aber das lag bestimmt nur daran dass Malfoy und seine Gang über mich ablästern. Sonst würde sie wie immer zickig und besserwisserisch mir gegenüber sein.

Plötzlich fragte er sich warum es ihm auf einmal so wichtig war dass Mione ihn mochte. Er erinnerte sich an das 3. Schuljahr wo er bestimmt Wochen nicht mit ihr gesprochen hatte, als er glaubte Krummbein hätte Krätze gefressen.

Doch er wurde aus seinen Gedanken gerissen als ihn plötzlich ein *Griesgrämiger Stinkmolch* in den Daumen biss.

Hermiones innerer Kampf

Hermione während Ron Quidditch spielte:

Hermione trat aus dem Porträtloch und ließ Harry zurück im Gemeinschaftsraum. Mit 5 Schulbüchern im Arm musste sie aufpassen, dass ihr keines aus den Armen glitt und ihre Sicht wurde durch den hohen Bücherstapel auch ziemlich beeinträchtigt. Also schritt sie langsam den Korridor entlang und ihre Gedanken schwirrten umher. Von den Hausaufgaben und Professor Dumbledore, zu ihren Eltern und Ginny bis sie schließlich zu Ron gelangte. Sie fragte sich, was er nur an Lavender fand und als sie darüber nachdachte, merkte sie dass sie über Lavender wie über eine Feindin dachte.

Aber eine Feindin von was? Die Noten konnten es nicht sein, denn Lavender war eigentlich nicht so gut insachen Schule. Aber wegen was konnte sie Lavender dann nicht leiden? Achja, wegen Ron. Aber warum?

Inzwischen war sie in der Bibliothek angekommen, sie grüßte Madam Pince höflich, worauf sie ein freundliches Lächeln bekam und setzte sich an ihren mittlerweile Stammplatz hinten am Fenster. Sie legte ihre Bücher ab und schnaufte durch. Dann setzte sie sich, zündete mit *Incendio* die Kerze an und schlug ihr Verwandlungsbuch auf.

Doch ihre Gedanken waren längst nicht beim Verwandeln eines Frosch zu einem Teebeutel, sondern sie hingen bei Ron.

Wieso dachte sie immer an ihn?

Er ist mein Freund!

Aber er ist ein Trottel, er geht mit Lavender, dieser wandernden Kichererbse!

Na und? Was stört dich daran? Bist du etwa ver-...

"NEIN!", schrie Hermione und die halbe Bibliothek starrte sie an. Sie entschuldigte sich leise und wurde rot. Nachdem sich alle wieder ihren Büchern zugewandt hatten atmete sie kurz ruhig durch und senkte den Blick erneut zu ihrer Anleitung wie man einen Frosch in einen Teebeutel verwandelt. Doch sie konnte nicht klar denken also packte sie energisch ihre Bücher und ging zurück Richtung Gemeinschaftsraum.

Verliebt in Ron?! Pah! Das ich nicht lache! Er soll sich doch freuen wenn er mit Lavender glücklich ist! Was interessiert mich das?

Gerade bog sie um die Ecke zum Porträtloch als sie Ron und Lavender sah, Lavender stützte ihn und sie trug ihn regelrecht durchs Porträtloch. Sofort drehte sie sich um bevor sie von ihnen gesehen würde. Sie eilte den Korridor entlang und als das Gemälde der fetten Dame außer Reichweite war, blieb sie stehen. "Es ist mir egal", flüsterte sie. "Aber warum tut es dann so weh?", antwortete eine innere Stimme in ihr.

Versprechen machen - Versprechen brechen

Hermione, Ron und Harry auf dem Weg zu Kräuterkunde, aus der Sicht von Hermione:

Sie gingen über die Wiese in Richtung Gewächshäuser. Hermione war gut gelaunt was wohl daran lag, dass sie soeben mit Ron in der großen Halle herumgealbert hatte. "Das tat mal wieder richtig gut", gestand sie sich ein. "Was ich wohl ohne Harry und Ron machen würde?", fragte sie sich. In dem Moment wurde sie von Lavender unsanft weggedrückt, denn sie quetschte sich geradewegs zwischen ihr, Harry und Ron hindurch. Ron hatte nichts bemerkt doch Hermione und Harry tauschten vielsagende Blicke.

"Im Moment lief es gerade wohl nicht so gut zwischen ihr und Ron", dachte sie hämisch und zugleich war es ihr peinlich.

Hermione was ist los mit dir? Ron ist dein Freund, warum wünschst du ihm Schlechtes? Was hast du davon wenn Ron niedergeschlagen ist? Sie versprach sich so gut es ging mit der Sache Ron-Lavender auszukommen, und sich auch nicht zu freuen wenn die Beziehung an einem Tiefpunkt zu sein schien.

Im Gewächshaus angekommen wurden sie in Gruppen eingeteilt und wie es auch sein musste kam sie zu Lavender und Neville. Da Neville es schaffte in den ersten paar Minuten die Hände mit dem überaus schmerzvollen Stinkmorchel-Schleims zu tränken wurde er in den Krankenflügel gebracht und Hermione war allein mit Lavender am Arbeitstisch. Sie redeten nichts außer "nützliches" wie *Gibst du mir mal die Spitzhacke?* oder *Hältst du kurz mal das bitte?* Hermione wollte so höflich sein wie es nur ging, aber sie hörte die Kühle aus Lavenders Stimme förmlich heraus.

"Na gut!", dachte Hermione "du willst die kalte Schulter zeigen, also gut!" Und nun sparte Hermione auch mit ihren Höflichkeiten. Plötzlich ertönte ein Aufschrei von dem Tisch von Ron, Seamus und Parvati. Ron lutschte sich den Daumen und alle lachten. Vorallem Lavender, obwohl es falsch und hohl klang. Sie eilte zu Rons Tisch und tätschelte ihm auf dem Kopf herum.

"Ach Won-Won, du bist sooooo süß!" Sie lächelte ihn an und ging zurück zu Hermione, die vor Wut kochte.

Vergessen war alles Versprechen, dass sie Lavender akzeptierte. Wütend zerhackte sie die Stinkmolcheier und spritzte dabei *versehentlich* auf Lavenders Umhang.

"Hey!", schrie sie. Es zischte und in Lavenders Ärmel klaffte ein großes Brandloch.

"Upps...", kicherte Hermione und packte genüsslich ihre Tasche als der stundenbeendende Glockengong ertönte und verließ lächelnd das Gewächshaus.

Liebende Streithähne

Abends, im Gryffindor Gemeinschaftsraum:

"Puh, war das heute wieder ein anstrengender Tag!", seufzte Hermione und ließ sich zu Ron und Harry auf einen der gemütlichen Chintz-Sessel am Feuer nieder. Harry und Ron spielten Schach und Harrys Dame wurde soeben von Rons Läufer entzwei geschlagen. "Hmmm...", brummte Harry.

"Vorallem Neville und seine von Stinkmolch-Schleim getränkte Hand war lustig", meinte Ron.

"Das nennst du lustig Ron?", fragte Hermione scharf. "Wir können es ja mal mit deiner ausprobieren! Wie es Neville wohl geht? Ich habe in *Kräuterkunde für Anfänger* gelesen, dass es ziemlich schmerzvoll sein muss und dass die Haut dabei sogar anbrennt", entfuhr sich Hermione. "Und das zum Thema LUSTIG!"

"Ach, Mione", murmelte Ron gelangweilt. "Wenn du es so wichtig hast dann besuch Neville doch."

Hermione wollt gerade zur Genugtuung aufstehen, entschied sich dann aber doch anders, denn vielleicht würde sich Neville noch irgendwas darauf einbilden. In der 2. Klasse hatte sie von ihm einen heimlichen Liebesbrief bekommen und sie hatte danach ein Gespräch mit ihm gehabt, darauf hin war er zwar traurig und enttäuscht gewesen, hatte es jedoch eingesehen.

"Was war eigentlich heute in *Kräuterkunde*?", fragte sie darauf hin beiläufig. "Was soll schon gewesen sein?", erwiderte Ron doch er wurde rot um die Ohren und das verriet dass er genau wusste von was Hermione sprach.

"Na.....Ich dachte du und Lavender ihr seid....gerade nicht so...du weißt schon.."

"Was?", fragte Ron zornig. Nun war es Hermione, die rot wurde. "Naja, ich dachte ihr seid zerstritten!"

Ron wandte sich ungläubig zu ihr um und schaute dann Harry und sie abwechselnd an. "Wisst ihr was, was ich nicht weiß!?", sagte er lahm.

Harry setzte sich schnell ein: "Ach quatsch Ron, warum solltet ihr zerstritten sein, sie hat dich doch schließlich heute süß genannt, ich meine wer nennt jemanden süß wenn man mit ihm zerstritten ist?"

Jetzt wurde Ron noch röter und Harry wurde klar, dass das wohl keine so gute Aussage war.

"Sie hat mich NICHT süß genannt!", schrie Ron nun fast. Ein paar Erstklässler, die gerade durch das Porträtloch kletterten lauschten kichernd. Ron drehte sich wütend um und brüllte: "RAUS HIER!!!"

"RON!?!?" Hermione war aufgestanden und die beiden Streithähne standen sich nun Auge in Auge.

"Du kannst doch nicht die Erstklässler so anschreien, du bist zwar Vertrauensschüler aber das heißt noch lang nicht, dass du befugt bist hier den Befehlston anzuschlagen!", rief Hermione streng.

"Ach!", brüllte Ron hysterisch. "Und MISS GRANGER, die Obervertrauensschülerin ist befugt in einem Umhang eines Schülers *ausversehen* ein Brandloch zu verursachen, ja?!?"

Im Raum wurde es still. Hermione riss vor Schreck die Augen auf. *Wie konnte er das wissen? Hatte Lavender es ihm gesagt? Natürlich...LAVENDER!*

"Weißt du was? Geh zu deiner Lavender und lass mich in Ruhe WON-WON!!!" Hermione drehte sich auf den Hacken um und rannte die Treppe zum Mädchenschlafsaal hinauf. Oben angekommen drehte sie sich noch einmal um und warf einen abschätzigen Blick auf Ron, der wie gelähmt zu ihr hinauf starrte und knallte mit der Tür.

Harry, der während des Streits wie eine Schildkröte in ihren Panzer eingezogen, völlig in seinen Chintz-Sessel eingesunken war, putzte sich seine Brillengläser und richtete sich langsam auf. Er legte den Arm auf Rons Schulter, der mit gesenktem Kopf da stand.

"Sie hasst mich," sagte er missmutig, streifte Harrys Hand ab und ging wie in Trance die Treppe zum Jungenschlafsaal hinauf. Langsam öffnete er die Tür und er verschwand.

Plötzlich bemerkte Harry zwei Drittklässlerinnen die hinter einer Säule das Geschehen beobachtet hatten.

"Los verschwindet!", rief Harry und die kichernden Mädchen eilten in den Mädchenschlafsaal. Harry setzte sich wieder in seinen Sessel und dachte nach. Je mehr er über das Geschehen nachdachte wurde es ihm klarer.

"Sie lieben sich", dachte er. "Sie wissen es nur noch nicht."

Wenn Schlafende zuhören

Ron schlief schlecht. Er wälzte sich umher und träumte, dass Lavender ihn mit Stinkmolch-Schleim ersticken wollte und Hermione und Neville standen im Hintergrund und lachten. Harry wollte ihm helfen doch er kam nicht vom Fleck.

Der "echte" Harry betrachtete den nassgeschwitzten Ron unruhig, unentschlossen ob er ihn wecken sollte oder nicht. Schließlich wurde Rons Schlaf ruhiger und somit drehte sich Harry wieder herum und schlief weiter.

Auch Hermione lag lange wach und dachte darüber nach, was sich gerade im Gemeinschaftsraum ereignet hatte. Wie sie Lavender hasste! Sie konnte ihren Hass zwar nicht verstehen aber tief im Inneren wusste sie, dass sie Lavender abgrundtief verabscheute.

Sie erinnerte sich an die vergangenen Schuljahre, wo sie sich eigentlich immer gut mit Lavender verstanden hatte. Außer ihrem seltenen Streit wegen der Wahrsagelehrerin Trelawny, die Lavender und Parvati regelrecht verehrten und Hermione konnte einfach nicht verstehen wie man so einer unglaublichen Person abkaufen konnte, man würde in einer Woche sterben. Doch trotz dieser kleinen Auseinandersetzung waren sie immer gut miteinander ausgekommen. Und die Tatsache, dass Lavender noch im gleichen Schlafrum schlief wie Hermione verstärkte ihre Freundschaft noch mehr. Doch seit Lavender sich förmlich an Ron heran geschmissen hatte, konnte sie Lavender nicht mehr ausstehen. Parvati wusste auch nicht mehr was mit ihrer besten Freundin los war.

Hermione hörte plötzlich Stimmen und sie drehte sich schnell zur Wand und schloss die Augen. Wie sie vermutet hatte öffnete Parvati womöglich mit Lavender im Schlepptau die Tür und lugte herein.

"Sie schläft", sagte Parvati gelangweilt. "Du kannst kommen Lav." Parvati stoß die Tür auf und lief ins Zimmer. Lavender stolzierte hinter her und warf einen Blick auf die *schlafende* Hermione. "Gottseidank, ihr zickiges Getue kann ich jetzt nicht ertragen!", sagte Lavender laut, als ob sie testen wollte ob Hermione wirklich schlief.

"Oh nein", dachte Hermione hämisch. "Ich gebe dir ruhig die Gelegenheit mit Parvati über mich zu reden, immerhin schlafe ich ja, nicht wahr?" Und so antwortete Hermione ihr mit einem überzeugenden Seufzer und drehte sich auf die Seite. Zufrieden nickte Lavender und ließ sich auf ihr Bett fallen. Parvati war inzwischen im Nachthemd und wollte schon sich zum Schlafen hinlegen, als Lavender sie skeptisch fragte: "Willst du jetzt echt schlafen? Das ist die Chance von eins zu tausend, dass Hermione", sie sprach den Namen im streberischem Ton aus -Hermione biss sich auf die Lippen- "früher als wir im Bett ist, sonst hockt sie immer mit Harry und Ron am Feuer und lernt, diese Streberin. Glaubst du durchschau sie nicht, sie lernt doch gar nicht, sie braucht nur eine Ausrede damit sei bei meinem Ron sein darf! Sie ist schon so lange hinter ihm her, und jetzt hab ich ihn und sie hält es nicht aus!", entrüstete sich Lavender.

"Mhmmm..." Parvati hatte sich hingelegt und tat als lausche sie ihrer Freundin, doch insgeheim hörte sie ihr schon gar nicht mehr zu wenn es ums Thema Hermione ging. Dieses Thema hatten sie schon hunderte Male durchgekaut. Hermione hier, Ron da....sie konnte es nicht mehr hören. Sie glaubte natürlich nicht, dass Hermione Ron Lavender wegschnappen wollte und verstand das kindische Getue ihrer Freundin nicht. Inzwischen hatte Lavender schon längst weiter sich über Hermione entrüstet und womöglich Parvati etwas gefragt, denn sie schaute sie erwartungsvoll an.

"Was?", sagte Parvati schläfrig.

"Sag mal hörst du mir eigentlich zu?!" sagte Lavender zornig.

"Schhh....sei mal leiser sonst wacht Hermione auf", versuchte Parvati abzulenken.

"Ach die", sagte Lavender. "Die schläft so tief wie ein Riese. Wahrscheinlich träumt sie schon von ihrer Hochzeit mit Ron, diese kleine...."

Und so ging es weiter und die arme Parvati musste das alles über sich ergehen lassen.

Nach einer Weile schlief Hermione ungewollt ein. Doch sie hatte genug gehört. Lavender hasste sie genauso wie sie Lavender hasste. Und sie dachte wirklich dass sie Lavender Ron auszuspannen versuchte!

Am nächsten Morgen als sie aufstand dachte sie über das alles nach.

Versuchte sie wirklich Lavender Ron auszuspannen?

Eulenkot und Zickenstreit

Am nächsten Morgen wachte Ron auf. Sein Pyjama war klitschnass und er erinnerte sich an letzte Nacht. Er zog seinen Vorhang zurück und erblickte Harry der sich gähnend reckte und streckte.

"Na, gut geschlafen?", grinste er Ron an.

"Wieso?", erwiderte Ron doch dann sagte er: "War ich so auffällig?"

Harry überlegte kurz. "Also Neville und die anderen haben nichts gemerkt", sagte er dann. Ron rang sich zu einem Lächeln und stierte in seinem Koffer nach Unterwäsche. Harry hatte sich gesetzt und beobachtete ihn interessiert. Ron blickte auf und fragte: "Willst wissen was ich geträumt hab, oder?"

Harry war zwar ziemlich neugierig, aber er meinte: "Nein, nein ich warte nur auf dich..."

"Es war so", begann Ron. "Lavender ging mir einfach nicht aus dem Kopf..Ich war kurz vor dem Einschlafen in Gedanken bei ihr und ich wusste, dass wenn ich jetzt einschlafe, dass ich dann von ihr träume..und so war es auch. Weißt du noch gestern in Kräuterkunde hat Professor Sprout uns doch einen *Griesgrämigen Stinkmolch* gegeben, damit wir seine Eier zerhacken. Ich habe geträumt Lavender will mich damit ersticken und..."

Harry wurde das alles zu viel, denn solche Horrorgeschichten konnte er vor einem herzhaften Frühstück noch nicht hören.

"Ja ok Ron, aber das war ja nur ein blöder Traum, komm jetzt, Hermione ist bestimmt schon längst in der großen Halle..."

"Hermione..", murmelte Ron wie in Trance.

Harry stöhnte auf und bereute seine Worte. Das letzte was er jetzt noch gebrauchen konnte war einen vor sich hin stammelnder Ron.

"Ich geh schon mal, du kommst nach!", rief er und er verließ das Zimmer und ließ Ron zurück.

"Hermione..", dachte er. Warum war sie in seinem Traum mit Neville zusammen gewesen? Hatte das was zu bedeuten?

Nun werd mal nicht Trelawny-mäßig,ermahnte er sich selbst und zog sich rasch an, um noch rechtzeitig zum Frühstück zu kommen.

Wie Harry gesagt hatte saß Hermione schon am Tisch, löffelte Haferbrei und war interessiert dabei den *Tagespropheten* zu lesen. Als Ron sich setzte, blickte sie auf.

"Guten Morgen, Ronald!", sagte sie spitz und wandte sich wieder der Zeitung zu.

"Den Streit hatte sie also noch nicht geschluckt...", dachte Ron. "Und sie behauptet immer sie wäre nicht nachtragend."

Doch sein Gedankenfluss wurde unterbrochen, da Errol an seinem Finger nagte.

"Verflucht du dummer Vogel", murrte er und band den Briefumschlag von seinem Fuß. Errol flog entrüstet kreischend wieder in die Lüfte in Richtung Eulerei, wobei er ein Häufchen in Ron's Kürbissaft hinunterließ.

"Hey!", schrie Ron und Hermione konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen.

Harry blickte gespannt auf den Brief. "Was ist da drin?", fragte Harry und biss von seinem Toast.

"Keine Ahnung", antwortet Ron und drehte den Brief um, sodass er den Absender lesen konnte.

"Er ist von Mum", sagte er dann, legte ihn gelangweilt weg und entfernte seinen durch Eulenkot nicht mehr genießbaren Kürbissaft leise mit *Evanesco*.

"Wieso liest du ihn nicht?", fragte Hermione ungläubig.

"Ach, wird wieder irgendwas unnützlich sein..", meinte Ron und schenkte sich neuen Kürbissaft ein.

Hermione verdrehte die Augen. "Ich wette es ist was nützlich, sonst würde sie niemals aus Spaß dir einen Brief schicken."

"Ach Mione, ess du deinen Haferbrei und lass mich meine Entscheidungen selber treffen", erwiderte Ron bissig.

"Und wieder sind wie beim üblichen Streit", sagte sich Harry leise.

Plötzlich legten sich schmale Hände mit rosa Ringen verzierten Fingern auf Ron's Augen und Lavender trällerte:

"Wer bin ich WON-WON?"

Harry verschluckte sich an seinem Kürbissaft und Hermione grinste hämisch in den *Tagespropheten* .

Ron lief rot an und sagte gezwungen lächelnd: "Lavender."

Lavender löste ihre Hände von Ron's Augen und nickte stürmisch kichernd. Hermione keuchte und ertete von Lavender einen düsteren Blick.

"Was willst du denn Granger?", sagte Lavender scharf und nichts war mehr von ihrer zarten Engelsstimme zu hören.

Die beiden Mädchen lieferten sich einen solchen Zickenstreit, dass später Harry und Parvati die beiden auseinander zogen.

"Du hättest ruhig können auch was machen!", sagte Harry zornig zu Ron als sie zu den Kerkern liefen.

Ron war während des Spektakels nur da gesessen und hatte ins Leere gestarrt.

"Du warst ja schließlich der Grund deswegen oder?", fügte Harry hinzu.

Ron blickte ihn nicht verstehend an, doch er brachte gar nicht zu antworten, denn sie waren am Zaubertrankkerker angekommen und Malfoy und sein Gefolge amüsierten sich schon über das Geschehene.

"Ich versteh nicht wie man sich um ein Wiesel streiten kann!", rief Malfoy gerade feixend und schaute beifallsheischend zu den übrigen Slytherins.

"Obwohl das Schlammblood Granger passt ja zu ihm, aber was Brown an ihm findet?", rief er hämisch und als er Harry und Ron erblickte grölte er: "Hoho, der Traummann der Stunde!"

Alle Slytherins grinsten Ron hämisch an und Harry schob Ron schnell an ihnen vorbei um den vor Wut schäumenden Ron nicht zu Wort kommen zu lassen.

Er drückte ihn auf einen freien Platz zu Neville, Seamus und Dean an den Tisch und begann sofort ein belangloses Gespräch damit Ron abgelenkt wurde.

Doch Ron hörte ihm gar nicht zu sondern fragte sich umherblickend: "Wo ist Hermione?" Nach Lavender fragte er nicht.

"Die muss mit Lavender nachsitzen, bei McGonagall", sagte Neville leise.

"Und wir haben für jede 15 Punkte, das heißt insgesamt 30 Punkte Abzug bekommen!", erregte sich Dean.

"Dumme alte...", wollte Seamus sagen doch soeben rauschte Snape hinein und alle wurden still.

Wie es zu erwarten war, genoss Snape es, darüber zu plaudern, dass Hermione Granger in Nachsitzen war und die Slytherins machten natürlich großspurig mit.

Bei jeder Gemeinheit wurde Ron röter und Harry flüsterte beruhigend in sein Ohr, er solle ruhig bleiben und einfach nicht hinhören.

Wenn Ron explodierte, würde er auch nachsitzen müssen und dass wollte er vermeiden. Schließlich wich die Röte aus Ron's Gesicht und er blickte nur noch stumm auf Snape's Gesicht.

Als Snape merkte, dass seine Gemeinheiten keine Wirkung bei Ron und ihm zeigten, fing er enttäuscht an die heutige Aufgabe an die Tafel mit einem Zauber zu werfen.

Als auch dieser Tag vorbei ging und Ron wieder im dunklen Schlafrum lag, kamen ihm wieder die üblichen Gedanken und Erinnerungen des vergangenen Tages in den Sinn.

Hermione, Lavender, Snape...Das war wieder ein ereignisreicher Tag.

"Arme Hermione", dachte er. "Musste bloß wegen der blöden Lavender nachsitzen."

Als er merkte, dass ihm nur Hermione Leid tat und er die Schuld allein auf Lavender schob, war er schon längst eingeschlafen.

Nachsitzen und Lavenders Triumph

Hermione und Lavender beim Nachsitzen:

"Miss Granger! Miss Brown! Hier her bitte!" Professor McGonagall wedelte wütend mit der Hand und Hermione und Lavender kamen angeschlurft.

"Wie können Sie Gryffindor nur so in den Schlamm ziehen? Mitten beim Frühstück so einen Aufstand zu veranstalten! Ich bin wirklich enttäuscht von Ihnen. Vorallem von Miss Granger hätte ich das am wenigsten erwartet."

Sie blickte Hermione scharf an und befahl dann: "Folgen Sie mir bitte. Sie werden die folgende Zaubertrankstunde leider nicht miterleben, aber Professor Snape wird sie Ihnen liebend gern am Wochenende nachholen lassen. Sie werden jetzt mit mir mitkommen und nachsitzen."

Die beiden Mädchen folgten McGonagall, bemüht, dem anderen gegenüber nicht zu zeigen, wie sehr sie sich jetzt wünschten bei Snape zu sitzen.

Als sie bei McGonagall's Büro ankamen, flog Peeves gackernd über sie hinweg und giggelte:

"Grangi und Browni in Naaaaaachsitzi... Wuhahahahaha!!!"

McGonagall schleuderte ihm mit ihrem Zauberstab etwas entgegen und Peeves verschluckte sich und griff sich fluchend an die Kehle.

"Hinein in die gute Stube", lächelte McGonagall und Lavender und Hermione traten ein.

In der Mitte stand ein großer Schreibtisch mit hundertern von Pergamentrollen doch bevor die neugierigen Augen Lavenders auch nur einen Buchstaben lesen konnten, schnippte McGonagall mit dem Zauberstab und alles verschwand. Mit einem weiter Schnippen erschienen zwei unbequeme Holzstühle, die sich am Ende des Tisches niederließen und McGonagall deutete auf sie, damit sich die zwei setzten.

An jedem Stuhl befand sich je eine Rolle Pergament und als die beiden sich setzten, wohl bedacht soweit wie möglich voneinander wegzusitzen erschienen schwarze Lettern:

Warum ich mich meinen Mitschülern und Mitschülerinnen gegenüber höflich, freundlich und hilfsbereit benehmen soll.

"Und da sollen wir jetzt die ganze Rolle Pergament voll schreiben?", fragte Lavender nicht gerade in ihrem höflichsten Ton. Als Professor McGonagall sich mit steinernen Miene zu ihr umdrehte setzte sie leise ein "Professor?" hinzu.

"Natürlich, du Dumpfbacke, oder glaubst du, wir sitzen hier zum Spaß?!", keifte Hermione und bevor Lavender auch nur ihren Mund rühren konnte schlug Professor McGonagall wütend auf den Tisch.

"Miss Granger! Beherrschen Sie sich! 15 Punkte Abzug für Gryffindor!"

Lavender die hämisch gegrinst hatte, als Professor McGonagall Hermione unter die Fittiche nahm erstarrte.

"Aber Professor, wieso sollte Gryffindor dafür bestraft werden wenn so eine dumme Zicke meint, sie müsse...."

"MISS BROWN!", brüllte Professor McGonagall. Die Lampe die über ihnen hing, klirrte bedrohlich.

"Also so etwas habe ich ja noch nie erlebt! Noch mal 15 Punkte Abzug für Gryffindor!"

Mit rotem Gesicht zog sie ihren Zauberstab hervor und eine weitere Rolle Pergament erschien mit der Aufschrift:

Der Grund für diesen Streit und 10 Gründe warum er unsinnig war:

"Ich gebe ihnen die ganze Stunde Zeit und wenn ich komme und ich Sie in meinem verwüsteten Büro sich auf dem Boden ringend wieder finde, dann rufe ich den Schulleiter!"

Damit drehte sie sich um und verließ ihr Büro.

Schweigen senkte sich über Lavender und Hermione.

Hermione tunkte als erstes ihre Feder ins Tintenglas und begann zu schreiben.

Lavender hingegen hockte mit verschränkten Armen da und schaute beleidigt ins Leere. Als Hermione schon ein Viertel ihrer ersten Rolle fertig hatte, schielte Lavender zu ihr hinüber und kopierte den ersten Satz.

"Oh nein, dich lass ich nicht abschreiben!", dachte Hermione genüsslich und belegte leise das Blatt mit einem Zauber, sodass nur noch sie sehen konnte was sie schrieb.

Lavender schnaubte als plötzlich das gesamte Pergament leer wurde, wo vorher noch die schwarze ordentliche Schrift von "Granger" (wie Lavender dachte) zu sehen war.

Lavender kämpfte um Selbstbeherrschung, schaffte es aber schließlich doch noch keinen Ton herauszubringen und nun musste sie selber "ihr kleines Hirn" (wie Hermione dachte) anstrengen.

Die Minuten vergingen und Hermione legte genüsslich ihre erste Rolle zur Seite und befasste sich mit der zweiten Aufgabe.

Sie keuchte, als sie las, was sie zu schreiben hatte. Lavender die sie interessiert beobachtet hatte, schaute ebenfalls auf ihre zweite Rolle und ihre Augen weiteten sich vor Schreck.

Hermiones Kopf ratterte. Wenn sie ihr beider Geheimnis nicht preisgeben wollte, dass sie sich um Ron gestritten hatten, was wohl auch auf Lavender zu traf, mussten sie sich *gemeinsam*, das Wort verursachte ein hohes klirrendes Geräusch in ihren Ohren, sich einen Streit ausdenken.

Ihre Augen rollten zu Lavender die starr auf das Blatt sah und auf ihrer Feder kaute.

"Was?", sagte sie gereizt, als sie Hermiones' Blick bemerkte.

"Wir", Hermione kostete es einiges um das auszusprechen, "müssen uns einen Streit ausdenken, sonst erfährt sie es."

"Was erfährt sie?", keifte Lavender unnatürlich hoch. "Dass du mir Ron ausspannen willst, ja das wird sie erfahren Granger!"

Hermione traute ihre Ohren nicht. "Pah!", sagte sie. "Du denkst nur Schwachsinniges, Brown!" Sie sagte mit Absicht ihren Nachnamen, da sie es selbst hasste von einem Schüler so genannt zu werden.

Sie wandte sich wieder ihrem Pergament zu und dachte es sei erledigt, aber Lavender schaute immer noch hasserfüllt zu ihr herüber.

"Du kannst ihn mir nicht wegnehmen", zischte sie siegessicher und ihr Mund dehnte sich zu einem Grinsen.

"Wer will schon jemanden wie dich...hässlich buschige Augenbrauen, wuschelige Haare und das größte Streberhirn von Hogwarts!"

Die Worte wirkten. Hermione senkte erschüttert den Blick. Lavender lächelte abfällig und begann an ihrem Aufsatz.

Hermione konnte nur schwach die Tränen zurück halten.

"Nicht hier", dachte sie. "Nicht vor ihr."

Kurz darauf schwang die Tür auf und Professor McGonagall trat herein.

"Sind Sie fertig?", fragte sie sie beiden Mädchen. Hermione schüttelte ihren immer noch gesenkten Kopf doch Lavender schrieb noch ein paar Worte und rief dann triumphierend: "Aber ich, Professor!" Stolz gab sie ihre Pergamentrollen der Lehrerin und stolzierte mit einem selbstgefälligen Lächeln hinaus.

Zurück blieb die mit Kopf gesenkte Hermione. Professor McGonagall trat zu ihr und fragte: "Alles in Ordnung, Miss Granger? Sie müssen sich beeilen, die nächste Stunde beginnt gleich."

Hermione sagte leise: "Es ist alles in Ordnung Professor, ich fühle mich nur Elend weil ich den Aufsatz noch nicht fertig habe."

Professor McGonagall nickte und sagte: "Es ist gut Miss Granger. Ich hoffe Sie haben daraus einiges gelernt." Und sie scheuchte sie aus dem Büro in die nächste Stunde Verwandlung.

Ihren Freunden Harry und Ron gegenüber verhielt sie sich den restlichen Tag wie immer. Sie wollte nicht, dass sie merkten, wie verletzt sie war, denn sie würde es nicht fertig bringen, das zu wiederholen, was Lavender ihr gesagt hatte.

Abends fiel sie todmüde ins Bett und weinte.

Sie sagten nichts (oder) Mein Gott ich liebe ihn!

Am nächsten Tag war Hermione ruhiger als sonst.

Am Frühstückstisch in der Großen Halle setzte sie sich schweigend zu Harry und Ron und grüßte sie nur mit einem kurzen Kopfnicken.

Harry und Ron tauschten Blicke, doch sagten nichts.

Sie sagten auch nichts als sich Hermione im Unterricht nie meldete geschweige denn aufpasste.

Sie sagten auch nichts als sich Hermione in der Pause in den Mädchenschlafsaal verzog und sie sagten auch nichts als sie somit zu spät zu Verwandlung kam.

Als die beiden abends im Gemeinschaftsraum saßen -Hermione war schon im Bett- fragte Harry vorsichtig: "Du weißt nicht warum Mione heute so komisch drauf war, oder?"

Ron zuckte schweigend mit den Schultern und murmelte: "Nein, ich hab keinen blassen Dunst...Aber das sind doch Mädchen, die muss man nicht verstehen!"

Harry und grinste und sie vergaßen Hermione während einer kniffligen aber äußerst amüsanten Partie Zauberschach.

Als die zwei dann später in ihrem Himmelbett lagen und den Vollmond betrachteten fragte Harry:"Und du hast dich nicht irgendwie...naja...mit ihr gestritten oder so?"

Harry sagte es betont lässig, doch innerlich war er angespannt, gefasst auf eine schlimme Reaktion seines besten Freundes.

Dieser schüttelte nachdenklich den Kopf und sagte:"Nein, ich hab mich nicht mit ihr gestritten oder sonst was....oder was schlimmes zu ihr gesagt..."

Schweigen folgte. Als Neville's Schnarcher dieses durchbrach prusteten beide vor Lachen in ihre Kissen und beide schliefen sorglos ein - ohne einen Gedanken an Hermione.

**Flashback*: Nach der letzten Schulstunde*

Hermione:

Sie setzte sich auf ihr Bett und dachte nach.

An Harry.

Lavender.

Ron.

Ron und Lavender....!!!

Lavender und Ron....!!!

Sofort quollen dicke Tränen aus ihren dunklen Augen. Wieso konnte sie kein blondes Haar und blaue Augen haben?

Wieso konnte sie nicht so eine Einstellung "Scheiß Schule" wie jeder Hogwartsschüler auch haben?

Wieso mochte Ron Lavender und sie nicht?

Halt falsch, er *mochte* sie, aber er liebte sie nicht...

Willst du denn das?, fragte eine innere Stimme.

"Ja...", schluchzte Hermione unter Tränen. "Ja, mein Gott ich liebe ihn!" Sie warf ihren Kopf auf das Kissen und weinte herzerreißend.

Als keine Träne mehr aus ihren roten Augen kamen setzte sie sich langsam auf und ging zum Fenster.

Die Sonne war untergegangen und bald würden ihre anderen Mitbewohnerinnen auftauchen. Der Gedanke an Lavender raubte ihr jede Kraft und sie kroch hinüber zu ihrem Bett, schlug sich die Bettdecke über ihr Gesicht und versuchte einzuschlafen.

Wie lang sie schließlich dazu brauchte wusste sie nicht mehr, doch als sie endlich einschlief, waren ihre Tränen auf ihrem Gesicht und Umhang getrocknet.

Halbfinale

Sooo...Ich weiß ich hab EWIG nix geschrieben dafür nehme ich mir heut die Zeit und wir kommen nun ja fast ans Ende...Aber nur fast!! Viel Spaß

"Sie ist irgendwie immer noch so komisch drauf", nuschelte Harry Ron in Zaubertränke zu. Ron nickte traurig und sie blickten unauffällig zu ihrer Freundin. Hermione verzog keine Miene, was ja schon ziemlich seltsam bei Hermione's ausgeprägter Mimik war, und schrieb eifrig ihren Zaubertrankaufsatz. Dies war ja nichts neues, dass Hermione immer großen Wert darauf legte eine saubere und tadellose Arbeit abzugeben, aber die verbissene Art wie es Hermione zur Zeit tat, machte den zwei Freunden große Sorgen.

"Abgeben!", ertönte Snape's scharfe Stimme und Hermione erhob sich blitzschnell von ihrem Stuhl, als ob jemand einen Schalter betätigt hatte, der den Stuhl in eine heiße und unangenehmen Temperatur versetzte. Sie schulterte ihre Tasche und ging rasch zu Snape's Pult und legte ihren Aufsatz -als Erstes- drauf. Dann rauschte sie aus dem Klassenzimmer ohne auf Harry, geschweige denn Ron zu warten.

"Wir müssen was tun...", meinte Harry. "Sie ist total am Ende, irgendwas hält sie davon ab normal zu sein und einfach mal mit uns darüber zu reden...es wird ja hoffentlich nicht um uns gehen, oder?", fragte Harry vorsichtig und sah dabei Ron an, der versuchte keine Miene zu verziehen, aber qualvoll scheiterte und Harry erkannte, dass Ron genau das vermutete.

Betont lässig sagte er: "Wieso denn, wir haben Mione nix getan, die is manchmal halt so drauf", was aber nicht sehr überzeugen rüberkam und Harry guckte ihn ernst an.

"Jaah, du hast Recht..", gab Ron auf. "Sie ist echt komisch....Aber ich hab echt nix gemacht!", rief Ron während sie in Richtung *Geschichte der Zauberei* schritten.

"Und einer von uns muss rausfinden warum", entschied Harry und schaute betont Ron an.

Ron wurde rot und Harry schmunzelte. Ron versuchte erst so zu tun als wolle er nicht, doch Harry übergab Ron schließlich trotz Widerspruch die Aufgabe Mione zu fragen weswegen sie so gekränkt war und dann schließlich ihr zu helfen.

"Die Quidditch Saison hat gerade angefangen und ich muss schauen, dass ich eine gescheite Crew auf die Beine stelle...", verteidigte sich Harry grinsend und Ron öffnete die Klassenzimmertür und sie setzten sich an einen freien Tisch hinten links - Hermione saß rechts vorne und hatte unmissverständlich deutlich gemacht, dass sie keinen Tischnachbar duldet, denn sie hatte ihr gesamtes Zeug auf dem Tisch ausgebreitet.

Nach *Geschichte der Zauberei* versuchte Ron Hermione abzupassen doch sie entwischte ihm immer mit Ausreden wie "Ron, ich hab jetzt wirklich keine Zeit, wenn ich zu spät zu Arithmantik komme lyncht mich Professor Vectra.." oder "Ich muss kurz aufs Klo, Ron, ich hab jetzt keine Zeit.."

Schließlich erwischte Ron sie in der Bibliothek, schlich sich an und legte ihr von hinten die Arme um den Körper (A/N: Ach Ron, du bist soooo süß^^)

Hermione schreckte auf und starrte in die spottenden Augen Ron's.

"Ron!", rief sie außer Atem und sie wurde rot bei einer so nahen Anwesenheit ihres besten Freundes.

"Jaah..", sagte Ron lässig und setzte sich ihr gegenüber und legte die Beine auf den Tisch.

Hermione versuchte sie herunter zu stoßen: "Ron, lass das, wenn Madam Pince dich sieht.."

Doch Ron schaute sie nur durchdringend an. Hermione wurde das unheimlich und sie legte verwirrt ihr Buch beiseite.

Dann wurde er aus seiner Trance gerissen und seine Augen nahmen den normalen *Ron-Ausdruck* an (A/N: *lol*)

"Was ist los mit dir Mione?", fragte Ron. "Du bist so...-", er fuchtelte hilfesuchend mit den Armen, "komisch.."

Hermione schaute zu Boden und fand großes Interesse an einem großen Tintenfleck auf dem Tisch.

"Es ist nix..", nuschelte Hermione und ihre Augen schlossen sich - wie Ron vermutete um ihre Tränen abzuhalten aus ihren Lidern zu rollen.

"Mione..", sagte Ron und wollte ihr hübsches Gesicht berühren, ihre Wangen streicheln, ihr Tränen abwischen und sie an seiner starken Schulter trösten.

Doch er konnte es nicht.

Also saßen sie so beide da, Hermione mit gesenktem Kopf und geschlossenen Augen, Ron sich unentschlossen auf den Lippen rumkauend und an einem Loch in seinem Umgang rumfingernd.

Bis Madam Pince auf sie zugewatschelt kam und sie in ihre Gemeinschaftsraum scheuchte.

Sry is doch nich so lang geworden wie ich wollte, hoffe es gefällt euch trotzdem...=)

Eure mione13

PS: Und hinterlasst schön viele kommis!!!!

The Kiss

so jetzt kommt das *heiß* erwartete finale!!! viel spaß!!!

Die drei Freunde eilten den Weg zu den Gewächshäusern hinunter.

"Wir sind zu spät dran!", fauchte Hermione und rannte schneller. Harry und Ron konnten ihr kaum folgen. Am Gewächshaus angekommen öffneten sie leise die Tür und schlichen hinein. Professor Sprout bemerkte nichts, da sie sich gerade über Pavarti's Blutwurzeln-Hack beugte und die drei erkundigten sich schnell bei Neville was sie machen sollten.

"Ihr müsst in Zweier-Gruppen, aber einer von euch muss zu Lavender, sie durfte nicht mit Pavarti machen, ich weiß nicht warum, ich bin auch zu spät gekommen..."

Harry warf einen nervösen Seitenblick zu Ron und als er nickte sagte er schnell: "Ich mach das!" Doch Hermione hatte den Blick ihrer Freunde gesehen und sagte scharf: "Nein ich mach das, ich werd's doch wohl noch schaffen Gruppenarbeit mit einem Mädchen zu leisten...ihr braucht euch nicht um mich sorgen!"

Mit diesen Worten eilte sie mit wehendem Haarschopf in Richtung Lavender, die gelangweilt auf einen Partner wartend in der Ecke stand und sich ihren Zeigefingernagel feilte.

"Los, du holst die Blutwurzeln und ich hole Schutzhandschuhe und das andere Zeug!", befahl sie ohne sie anzusehen.

Lavender's Augen wurden schmal und sie erwiderte kalt: "Wer hat denn gesagt, das ich mit dir mache? Außerdem brauchst du, Granger, hier gar nicht den Befehlston anschlagen!"

Hermione ignorierte sie und lief ans Pult um Schutzhandschuhe zu holen. "Los jetzt, *Brown*", sie betonte ihren Nachnamen sarkastisch "oder bist du auch noch zu blöd um eine Blutwurzeln zu zerhacken?!"

Lavender's Gesicht nahm einen purpur farbigen Ton an, doch da sie nicht nochmal ausrasten wollte und Nachsitzen und Punkteabzug riskieren wollte, schloss sie ihren Mund genau so schnell wie sie ihn zum Entgegenkeifen geöffnet hatte. Hermione lächelte süffisant und begann sich die Schutzhandschuhe über zuziehen.

Harry und Ron hatten Hermione und Lavender während Kräuterkunde nervös beobachtet, doch als nichts aufsehen erregendes geschah, beruhigten sie sich langsam.

Beim Mittagessen war Hermione ziemlich gut gelaunt, was Ron sehr genoss. Harry entspannte sich auch, da voraussichtlich kein Streit der zwei in Sicht war. Doch als Hermione das Thema Lavender ansprach spitze Harry erschrocken die Ohren - und nicht zu Unrecht.

"Was ist eigentlich mit Lavender?", fragte Hermione unschuldig und schob Kürbispastete vorbildhaft mit ihrem Messer auf die Gabel.

Ron ließ sein Kürbissaftglas sinken und sein Gesicht wurde einen Hautton dunkler.

"Was soll mit ihr sein?", versuchte er den entspannten Ton Hermione's nachzumachen.

"Naja....", sagte sie genüsslich und nippte an ihrem Glas, wobei sie es nicht lassen konnte Ron mit glitzernden Augen anzufeixen, "ich habe den Eindruck....ihr macht gar nichts mehr zusammen...."

Ron runzelte verdutzt die Stirn. *Sie hatte Recht*, dachte er. Sie hatten seit den Ferien nichts mehr unternommen, geschweige denn zu zweit durch Hogwarts geschlendert.

Genüsslich tupfte Hermione sich den Mund mit ihrer Serviette ab und fuhr fort: "Normalerweise kommt ihr doch gar nicht voneinander los...."

Harry versuchte zu retten was noch zu retten war und unterbrach Hermione's Vortrag mit: "Wisst ihr das Hagrid schon wieder Knallrumpfige Kröter gezüchtet hat?!" Hoffnungsvoll blickte er seine Freunde an, doch keiner von beiden schien ihn registriert zu haben.

Ron und Hermione lieferten regelrecht eine Machtkampf, wer den anderen giftiger anschauen konnte.

"Na und!", brüllte Ron, "nur weil du und Vicky euch die ganze Zeit das Blut an den Händen abgedrückt habt und durch Hogwarts stolziert sein, heißt das nicht, das ich das auch so machen muss!!!" Seine

Gesichtsfarbe stach sich augenschmerzhaft mit seinen Haaren und die Lautstärke der Streithähne nahm bedrohlich zu, die anderen, vorallem die Slytherins, aufmerksam zu machen.

Harry redete beschwörend auf seine Freunde ein: "Hey, ihr zwei, seid mal leiser wenn ihr nicht wollt, dass gleich alle in Hogwarts mit zu hören!"

Doch als ob alles um sie herum abgeschaltet wurde, bekam keiner der beiden mit, dass Harry soeben etwas gesagt hatte.

"Du eifersüchtiger, blöder, Egoist!", schrie Hermione unter Tränen. "Victor und ich waren nur Freunde und auch wenn wir je ein Liebespaar wären, würden wir es nicht jedem Hogwarts auf dem Silbertablett servieren, so wie du und Lav-Lav es getan habt!"

Ron schleuderte Hermione's Antwort wie eine lästige Fliege zur Seite.

"Geh doch zu Vicky! Harry und ich brauchen dich nicht!", zischte er, stand auf, kippte dabei seinen Kürbissaft um und rauschte aus der Großen Halle.

Hermione ließ ihren Kopf in ihre Hände sinken und schluchzte herzerreißend. Harry berührte zaghaft Hermione's Schulter doch sie schüttelte sie sanft ab.

"Ist schon gut Harry", murmelte sie, erhob sich wie in Trance und lief aus der Halle.

Zurück blieb Harry, der nun von allen Gryffindors angestarrt wurde.

"Was glotzt ihr so!", fauchte er sie und ließ seine Wut an seinem Steak aus, in dem er sein Messer hineinrammte.

Hermione ließ sich während des restlichen Tages in keiner Unterrichtsstunde blicken und Harry und Ron machten sich Sorgen um sie.

Nach Verwandlung rief Professor McGonagall die beiden nach vorne.

"Mr. Potter, Mr. Weasley!"

Die beiden packten rasch ihre Sachen in ihre Taschen und gingen zu McGonagall ans Pult.

"Warum war denn Miss Granger nicht im Unterricht? Ist sie krank?", fragte sie und schob ihre Brille auf die Nasenspitze.

Harry und Ron sahen sich an.

"Ähmm...", sagte Ron, doch Harry unterbrach ihn.

"Ihr war schlecht, Professor."

Es klang nicht sehr überzeugend und das merkte Professor McGonagall.

"Sie können mir vertrauen, Mr. Potter", sagte sie sanft.

Harry schüttelte den Kopf. "Es ist etwas privates, aber wir werden uns um sie kümmern...nicht wahr Ron?"

Er schaute Ron an und dieser nickte schnell.

Professor McGonagall taxierte sie noch einmal mit ihrem Röntgen-Blick und ließ sie dann gehen.

Im Flur wandte sie Harry an Ron.

"Du weißt, was du zu tun hast", sagte er ernst.

Ron wurde weiß und er verzog eine Grimasse.

"Ich kann das nich', Harry", sagte er.

"Doch! Du musst es tun!", beharrte Harry und drückte Ron an den Schultern nach vorne.

Ron entwandte sich seinem Griff und murmelte "Ich kann alleine laufen, danke."

Nach der letzten Schulstunde reckte Harry beide Daumen nach oben und verschwand auf den Ländereien, um Hagrid mal wieder einen Besuch abzustatten.

Ron ging mit zitternden Händen in Richtung Gemeinschaftsraum und als er schließlich vor dem Gemälde der Fette Dame angelangt war bekam er solche Schweißausbrüche, dass die Fette Dame ihn fragte ob ihm heiß wäre.

"Venusmond", knurrte Ron und die Fette Dame schwang genervt zur Seite.

Hermione war auf dem Sofa vor dem Feuer eingeschlafen. Ron schlich leise zu Hermione, setzte sich sanft neben sie und streichelte zart ihre Wange.

Sie ist so wunderhübsch...wieso habe ich das noch nie bemerkt.

Hermione öffnete erschrocken die Augen und sie blickte in die zärtlichen Augen Ron's.

Ihr und Ron's Gesicht waren nur wenige Zentimeter von einander entfernt und ihr war diese Nähe ihres

besten Freundes unangenehm.

"Ron", sagte sie überrascht und versuchte sich hinzusetzen, ohne Ron's Gesicht zu berühren. Da dies unmöglich war blieb sie trotz des Unbehagens so liegen.

"Mione", schmunzelte Ron und er strich ihr zärtlich eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

"Es tut mit Leid, wegen vorhin", fuhr er fort und er richtete sich wieder auf; Hermione atmete auf.

"Ich war im Unrecht", sagte Ron kleinlaut.

Da musst Hermione lachen.

Wie Ron so da saß, rot vor Scham und auf seine Hände starrend sah er wirklich niedlich aus.

"Ist schon gut Ron...ich habe es auch nicht so gemeint", räumte sie ein und lächelte freundschaftlich.

Ron's Augen nahmen plötzlich einen abwesenden Ausdruck an. Sie glitzerten auf einmal verführerisch und sein Gesicht kam Hermione's immer näher.

"Ron?", sagte Hermione unsicher. Doch Ron kam immer näher bis sein Gesicht nur noch wenige Zentimeter Abstand zu Hermione's hatten.

"Darf ich dir was sagen?", fragte er leise.

Oh mein Gott...gleich küsst er mich!! schoss er ihr durch den Kopf.

"Ja", ihre Stimme war nur ein Hauch.

Ron legte seine Lippen sanft auf ihre und küsste sie zärtlich, sanft, aber dennoch fordernd.

Hermione schloss die Augen und versank in seinem Kuss. Ihr Herz schlug über und sie hätte schwören können, wenn sie jetzt die Arme ausbreiten würde, flöge sie in die Luft. Sie schlang ihre Arme um Ron's Nacken und erwiderte seinen Kuss nicht minder zärtlich.

Als sich die beiden nach diesem unendlich schönen Moment schließlich voneinander lösten liebkosten Ron's strahlend blaue Augen die warmen braunen von Hermione.

"Das wollte ich dir schon so lange sagen...", murmelte Ron und nahm Hermione's Gesicht in beide Hände.

Diese intime Berührung ließ Hermione's Kehle gurren und sie musste sich beherrschen nicht Ron's Lippen, die noch feucht von ihrem Kuss waren, anzuknabbern.

"Ich dir auch", antwortete Hermione leise und plötzlich kicherte sie. "Das wir, WIR zwei mal zusammen kommen...Bei Merlin wer hätte das gedacht...?"

Ron grinste und küsste Hermiones Haar. "Harry hatte es schon immer gefürchtet."

Und wenn man vom Teufel spricht, öffnete sich das Porträtloch und Harry kam herein. Als er seine Freunde eng umschlungen auf dem Sofa sitzen sah, schmunzelte er und sagte: "Lasst euch nicht stören..ich wollte nur sicher gehen, dass ihr euch nicht gegenseitig auffresst.... Dann hätte ich ja keine Freunde mehr..."

Hermione und Ron grinnten und Harry ließ die beiden Augenzwinkernd wieder allein, in dem er die Wendeltreppen zu den Schlafsälen hochstieg.

Am nächsten Morgen, als Hermione im Morgenmantel die Treppen runterkam, erwartete Ron sie schon und gab ihr einen Guten-Morgen-Kuss.

Als sie sich voneinander lösten lächelte Hermione.

"Ich hatte einen wunderschönen Traum...", flüsterte sie in sein Ohr.

Ron grinste und forderte sie auf, ihn zu erzählen.

"Ich träumte, du würdest mich in den Raum der Wünsche tragen...und dort waren überall Kerzen und ein Kamin und ein Matratzenlager mit Hunderten von Kissen, dass es dort weicher war, als auf einer Wolke.

Und dann", schmunzelte Hermione, "hast du mich auf den Boden gelegt und..." Doch Ron legte ihr seine Finger auf die Lippen und sagte. "Na, na, Miss Granger es befinden sich Minderjährige im Raum."

Und er deutete auf Krummbein auf dem Sofa.

"Wie kannst du nur so in der Öffentlichkeit reden?", erboste er sich spottend.

"Dummbeutel", schnurrte Hermione und küsste seinen Hals.

"Und was machst du mit mir, wenn ich dir sage, dass der Traum wahr ist?", grinste Ron.

Und die beiden schlenderten Arm in Arm Richtung Große Halle.

"Dann", sagte Hermione und legte ihren Kopf auf Ron's Schulter. "dann würde ich sagen du solltest sich bei Trelawny bewerben...."

THE END

so...das war "mione & won-won in love" !!!! ich hoffe es hat euch gefallen und bedanke mich ganz doll
bei meinen leserinnen und lesern...*kizz*
lg eure mione13